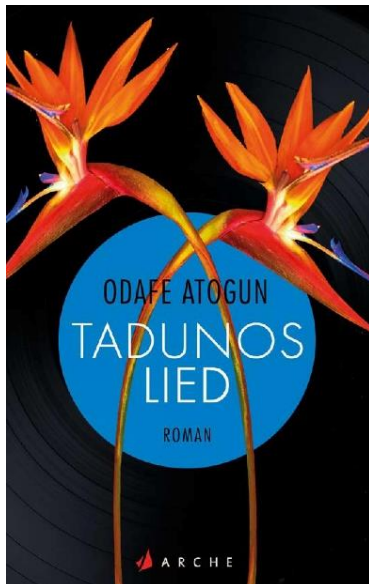


## Presseinformation

»Behutsam erzählt und von hoher Dringlichkeit, bleibt die Geschichte noch lange nach der Lektüre im Gedächtnis des Lesers« Financial Times

# Odafe Atogun Tadunos Lied

– Roman –



Was wiegt schwerer, die Freiheit der Kunst und der Meinungsäußerung oder das persönliche Glück des Einzelnen? Mit dieser Frage thematisiert der nigerianische Autor Odafe Atogun in seinem Debütroman *Tadunos Lied* ein politisches wie ethisches Dilemma, das inspiriert ist von wahren Ereignissen.

Der berühmte und in seiner Heimat verehrte Musiker Taduno lebt seit drei Monaten im politischen Exil, weil er sich weigert, Loblieder auf das Regime zu singen. Als ihn ein beunruhigender Brief seiner großen Liebe Lela aus seiner Heimatstadt Lagos erreicht, kehrt Taduno in sein von Diktatur und Bürgerkrieg gezeichnetes Land zurück. Erstaunt stellt er fest, dass niemand mehr weiß, wer er ist, dass selbst Nachbarn und Freunde ihn nicht mehr erkennen. Es ist, als hätte er nie existiert. Zudem wurde Lela verschleppt, und als er erfährt, wo

sie ist, steht er vor einer schweren Entscheidung: Um die Frau zu retten, die er liebt, muss Taduno mit seiner Musik die Regierung preisen – oder sollte er erneut für die Freiheit seines Landes singen und dabei die Liebe opfern?

*Tadunos Lied* ist nicht nur ein Lob auf Freiheit und Kunst im Angesicht von Unterdrückung und Machtmissbrauch, sondern auch ein Plädoyer für Zivilcourage, den Zusammenhalt der Gemeinschaft und Aufrichtigkeit. Der Roman orientiert sich an Ereignissen im Leben des nigerianischen Musikers und Menschenrechtsaktivisten Fela Kuti (1938-1997), den Begründer des Afrobeat, der in den 1970er und 1980er Jahren das nigerianische Militärregime kritisierte und dafür sein Leben riskierte.

### **Odafe Atogun: Tadunos Lied**

Roman | Deutsche Erstausgabe | aus dem Englischen von Miriam Mandelkow  
ca. 256 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag  
20,- € [D] | 20,60 € [A]  
ISBN 978-3-7160-2755-4

**Erscheinungstermin: 10. Februar 2017**

## Der Autor



© privat

**Odafe Atogun** wurde in Nigeria geboren, in der Stadt Lokija, dort, wo die Flüsse Niger und Benue aufeinander treffen. Er studierte Journalistik am Times Journalism Institute in Lagos und lebt heute als freier Schriftsteller in Abuja. *Tadunos Lied* ist sein erster Roman.

## Die Übersetzerin

**Miriam Mandelkow**, 1963 in Amsterdam geboren, war nach ihrem Studium der Anglistik, Amerikanistik und Jewish Studies zunächst mehrere Jahre als Lektorin tätig, ehe sie sich dem literarischen Übersetzen zuwandte. Zuletzt erschienen in ihrer Übersetzung Werke von David Vann, NoViolet Bulawayo, Pat Barker und Anne Landsman. Miriam Mandelkow lebt in Hamburg.

## Internationale Stimmen zu *Tadunos Lied*:

»Eine berührende Geschichte, die von Opferbereitschaft, Liebe und Mut erzählt.«

BBC 2 Book Club

»Dieser Roman ist ein echtes Original! Es ist, als wäre Odafe Atogun tief in das Meer der nigerianischen Geschichte eingetaucht und mit einem Leviathan wiedergekehrt, der uns zwingt, hinzusehen – amüsiert, verstört, ängstlich, sogar wütend. Und wir können gar nicht anders als hinsehen!«

Chigozie Obioma, Autor von *Der dunkle Fluss*

»Eine tief empfundene, fantasievolle Geschichte, aufrichtig und voller Mitgefühl erzählt.«

Petina Gappah, Autorin von *Die Farben des Nachtfalters*

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | [info@politycki-partner.de](mailto:info@politycki-partner.de) | 040 430 9315 0